

Wissenschaftsmeldung aus GEO 3/2002

Geowissenschaften: Gefährliche Polwanderung

Hamburg, 24.02.2002 – Auf der Erde bilden sich vier neue Magnetpole – unter anderem in der Karibik und im Südpazifik. Dagegen hat sich das Magnetfeld in den vergangenen 20 Jahren vor allem im Südatlantik um zehn Prozent abgeschwächt - so das Hamburger Reportagemagazin GEO in seiner März-Ausgabe. Grund für diese Entwicklung ist vermutlich eine periodische Umpolung, wie sie im Laufe der Erdgeschichte etwa alle 200 000 Jahre zu verzeichnen ist. Forscher ahnen nichts Gutes: Durch den schwächer werdenden Schutzschild wird die Belastung durch kosmische Höhenstrahlung über den betroffenen Gebieten stark zunehmen, die Satellitenübertragung störanfälliger werden und der klassische Kompass ausgedient haben.
